Pressemitteilung

FDP-Kreisverband München Land
Pressesprecher
Ralph Peter Rauchfuss
Ludwig Moser-Strasse 10
85540 Haar
089/430 41 73

PRESSEINFORMATION

Expertenrunde will mit Bürgern die schwierige Situation und deren Auswirkungen an den städtischen Kliniken diskutieren

Prekäre Situation um das Klinikum Harlaching ruft Fürsprecher auf den Plan

München, den 21.06.2014 – Dr. Wolfgang Heubisch (Staatsminister a.D. und Stadtrat München), Dr. Michael Mattar (Stadtrat München), Tobias Thalhammer (Kreisrat München-Land), Dr. Oliver Abbushi (Stv. Bezirksvorsitzender Bayerischer Hausärzteverband) und Dr. Matthias Schröder (Arzt und Gemeinderat in Grünwald) bilden ein hochkarätiges Podium, das die schwierige Situation und ihre Auswirkungen auf die Bürger aus dem südlichen Teil von München und den südlichen Landkreis München am 30.06. im Bürgerhaus Römerschanz in Grünwald diskutieren wird.

Die städtischen Kliniken in München stecken seit Jahren in einer tiefen finanziellen Krise. Die FDP im Münchner Stadtrat fordert seit langem die Ausarbeitung und Umsetzung von praktikablen Sanierungsplänen, die einerseits die prekäre Finanzsituation in den Griff bekommen, andererseits die medizinische Versorgung der Bürgerinnen und Bürger sicherstellt.

Nach bisher bekannt gewordenen Plänen des Beratungsunternehmen Boston Consulting Group soll die finanzielle Sanierung der städtischen Kliniken in einzelnen Phasen umgesetzt werden: Ausbau und Aufrüstung der Bettenkapazitäten der Kliniken Neuperlach und Bogenhausen, bei gleichzeitigem, drastischen Abbau und Verringerung der Bettenkapazitäten in den Kliniken Schwabing und Harlaching. Die Auswirkungen auf die medizinische Versorgung der Bürger werden jedoch dabei sträflich vernachlässigt.

Letzteres geht einher mit einer Neuordnung der Notfallversorgung: das bisher größte Notfallzentrum Münchens, das Klinikum Harlaching, verliert durch den geplanten Wegfall von insgesamt 15 medizinischen Fachabteilungen die Befähigung zur Notfallversorgung. Im Klartext bedeutet dies, dass Schlaganfall- oder Infarktpatienten aus dem südlichen Teil der Stadt und des Landkreises zeitraubend in andere städtische Kliniken transportiert werden müssen. Eine Situation, die Betroffene in eine lebensbedrohende Lage bringen kann.

Gleiches gilt für die Versorgung schwerstverletzter Kinder, Unfallpatienten oder sonstige Schwerverletzte.

Die FDP München und FDP München-Land haben bereits eine Überprüfung der bisherigen Pläne gefordert. Die FDP-Kreistagsfraktion macht sich im Landkreis für den Erhalt der Notfallversorgung am Klinikum Harlaching stark, gleiches tun die FDP-Stadträte in München.

Liberale in angrenzenden Landkreisgemeinden wie Grünwald und Pullach haben schon oder werden noch entsprechende Anträge stellen.

Die Podiumsdiskussion am 30.06. soll Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit bieten, Sachverhalte besser zu verstehen und mögliche andere Lösungsansätze als die bisher geplanten kennen zu lernen.

Veranstaltung:
„Rettet das Klinikum Harlaching"
Daten – Fakten – Hintergründe
Podiumsdiskussion
Bürgerhaus Römerschanz
Dr. Max-Str. 1
82031 Grünwald
30.06.2014
Beginn: 18:00 Uhr

KONTAKT:

Dr. Matthias Schröder
Stv. Vorsitzender FDP-Kreisverband München Land
Mitglied im Landesfachausschuss Gesundheitspolitik der FDP Bayern
Gemeinderat der Gemeinde Grünwald
Portenlängerstr. 8
82031 Grünwald
Telefon: 0172 /64 67 368
Mail to: schroeder@fdp-muenchen-land.de